

Presseinformation

10. Juni 2025

Theresienfeld ist Landesmeister bei Ökostrom-Zuwachs

LH-Stv. Pernkopf: Gemeinde verzeichnete größten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner im Bezirk und in ganz Niederösterreich mit einem Plus von 3.463 Watt

In der Gemeinde Inzersdorf kürte die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) im Rahmen der Photovoltaik-Liga all jene Gemeinden, die in ihrem Bezirk den größten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner im Jahr 2024 verzeichnen konnten. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger zeichneten die jeweiligen Bezirksmeister, den Landesmeister sowie den Sonnenmeister aus.

„Niederösterreich ist die Ökostrom-Lokomotive Österreichs. Allein im vergangenen Jahr wurden 28.000 neue PV-Anlagen installiert. Insgesamt gibt es derzeit rund 143.000 Photovoltaikanlagen, die sauberen Strom für neun von zehn Haushalten im Bundesland liefern. Damit erzeugt Niederösterreich mehr als ein Viertel des gesamten Solarstroms in Österreich“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Er ergänzt: „Hinter diesen Zahlen stehen engagierte Menschen, die einen wichtigen Beitrag zur Energieunabhängigkeit leisten und sie mit großem Einsatz voranbringen. Glückwunsch zu diesem Erfolg!“

Der Zuwachs pro Gemeinde resultiert aus den installierten PV-Anlagen der Bürgerinnen und Bürger sowie der PV-Anlagen der Gemeinde. In Theresienfeld sind insgesamt 294 PV-Anlagen verzeichnet. Die Leistung pro Einwohner beläuft sich daher auf 4.363 kWp. Die Gemeinde leistet damit einen wesentlichen Beitrag im Rahmen des Klima- und Energiefahrplans des Landes Niederösterreich.

„Wer gemeinsam mit der Bevölkerung Projekte umsetzt, ist erfolgreich. Jede neue PV-Anlage ist ein Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit. Die Bezirksmeister sind Vorbilder, wenn es darum geht, wie Klimaschutz vor Ort gelebt wird“, so Herbert Greisberger von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, die gemeinsam mit der Dorf- & Stadterneuerung die Gemeinden auf diesem Weg unterstützt. Insgesamt wurden von den 20 Bezirkssiegern im Vorjahr 3.829 PV

Presseinformation

Anlagen errichtet.

St. Pölten konnte den Sonnenmeister-Titel erfolgreich verteidigen: In der Landeshauptstadt wurden die meisten PV-Anlagen innerhalb eines Jahres errichtet, nämlich 510 Stück. Der aktuelle Stand sind nun insgesamt 2.779 PV-Anlagen, mit einer Gesamtleistung von 40.251 kW.

Für ihre zukunftsweisenden Beiträge zur Energiewende wurden drei Betriebe ausgezeichnet. Wurzer's Agri-PV-Anlage in Bodensdorf zeigt, wie Landwirtschaft und Energiegewinnung Hand in Hand gehen können: Über 3.000 Beerensträucher werden auf 17.000 m² durch ein hochaufgeständertes Solarkraftwerk mit 4.764 bifacialen Modulen geschützt – vor Hagel, Frost und Hitze. Die erzeugten 1,7 Millionen kWh pro Jahr decken den Strombedarf von rund 570 Haushalten.

Der SV Würth in Böheimkirchen setzt mit seinem Bürgerbeteiligungskraftwerk neue Maßstäbe für Energieautarkie im Vereinswesen. Die PV-Anlage mit notstromfähigen Wechselrichtern, 48 kWh Batteriespeicher und 24 kWp Leistung versorgt nicht nur den Sportplatz, sondern sichert diesen auch im Blackout-Fall ab – und deckt den Bedarf von rund sieben Haushalten.

Die electrify GmbH in Wolkersdorf realisiert mit ihrem Ladepark der Zukunft eine umfassende Energielösung für Unternehmen: 87 überdachte Mitarbeiterparkplätze, kombiniert mit bifacialen PV-Modulen, Batteriespeicher und KI-gestütztem Energiemanagement, machen den Standort mit 310 kWp PV-Leistung zu einem Vorzeigebispiel moderner, nachhaltiger Mobilitätsinfrastruktur.

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Stefan Kaiser, Mobil +43 676 83 688 569, stefan.kaiser@enu.at, www.enu.at

Presseinformation



(v.l.n.r.) Herbert Greisberger (eNu), Gemeinderat Udo Sacher, Bürgermeisterin Theresienfeld Ingrid Klauninger und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

© NLK Khittl